Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zur implantologischen Behandlung:

Retrospektive Analyse der Überlebensraten und des marginalen Knochenverlusts bei kurzen Implantaten im Unterkiefer

Draenert FG, Sagheb K, Baumgardt K, Kämmerer PW.

Retrospective analysis of survival rates and marginal bone loss on short implants in the mandible.
Clin Oral Implants Res. 2012 Sep;23(9):1063-9.

Das Ziel der vorliegenden Studie war die Ermittlung der Überlebensraten von kurzen Implantaten $\leq 9,0$ mm im teilbezahnten Unterkiefer im Prämolaren- und Molarenbereich. Dazu wurden die Daten von insgesamt 247 Implantaten, die festsitzend mit Kronen und Brücken versorgt worden waren, ausgewertet. Von dieser Anzahl Implantate waren 47 Implantate 9,0 mm oder kürzer.

Die mittlere Beobachtungszeit betrug 1327 Tage. Die kumulativen Überlebensraten der kurzen Implantate im Vergleich zu Standard-Implantaten unterschieden sich nicht signifikant und betrugen bei kurzen Implantaten 98,0% und bei Standard-Implantaten 94,0%. Auch bei den mittleren krestalen Knochenverlusten waren keine signifikanten Unterschiede festzustellen. Der mittlere krestale Knochenverlust lag bei kurzen Implantaten bei 0,7 mm und bei Standard-Implantaten bei 0,6 mm.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 26. September 2012